

DIE GRENZEN ZWISCHEN RELIGIONEN VERSCHWINDEN, "WENN ICH EINEN MEHR IN EUCH  
GEFUNDEN HÄTTE, DEM ES GEPÜGT, EIN MENSCH ZU HEISSEN!"  
(ΠΑΘΑΝ DER WEISE)

## JUDENTUM

Jerusalem ist für Juden eine heilige Stadt und die Klagemauer ein bedeutender Ort für religiöse Rituale.

## CHRISTENTUM

Christen verehren in Jerusalem zahlreiche heilige Stätten, darunter die Grabeskirche, die als der Ort gilt, an dem Jesus gekreuzigt und begraben wurde.

## ISLAM

Der Felsendom und die Al-Aqsa-Moschee in Jerusalem sind zwei der ältesten heiligen Gebäude des Islams.

### DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

RechercheTeam - Alexander Rungg, David Figl,  
Jan Palla, Raphael Pamer  
Licht & Ton - Ruben Strim  
Beratung Choreografie - Sabrina Fraternali  
Design Plakat - Ilenia Erb 3K/ku, mit Elisabeth Hölzl  
Fotografie - Klasse 3K/ku, mit Stephan Fischnaller  
Bühne - Klasse 2K/ku, mit Wendelin Kugler

Förderverein Beda Weber, CSK-Merania,  
Volksbühne Naturns, Jugendtheater Vinschgau

Kooperation:  
Gymnasien Meran & Tida Meran



**gymme**  
GYMNASIEN MERAN



MUSISCHER ABEND 2025

DES KLASSISCHEN- UND SPRACHENGYMNASIUMS "BEDA WEBER" MERAN

# ΠΑΘΑΝΣ ΕΡΒΕΝ

EIGENPRODUKTION FREI NACH "ΠΑΘΑΝ DER WEISE" VON  
GOTTHOLD E. LESSING

12.04.2025

13.04.2025

19.00 UHR

Regie & Dramaturgie  
Nadia Schwienbacher

Gesamtleitung  
Petra Pichler

Theater in der  
Altstadt Meran



## PROGRAMMHEFT

Eintritt: FREIWILLIGE SPENDE

## Ein Theaterstück mit zwei Spielebenen: Lessings "Nathan der Weise" trifft auf seine Erben in der Gegenwart.

### Dritter Kreuzzug (1189-1192)

Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge: Der muslimische Sultan Saladin lässt nach der erfolgreichen Rückeroberung Jerusalems alle christlichen Tempelritter hinrichten - bis auf einen. Dieser Tempelherr rettet Recha, Nathans Tochter, aus ihrem brennenden Haus. Der weise Jude Nathan erkennt die Chance zur Versöhnung der Religionen, auch wenn diese vorerst nicht gelingen will. Doch am Ende wird ein Geheimnis gelüftet, das alle Charaktere einander noch näher bringt als gedacht.

Die folgenden Schauspieler:innen erzählen, in sechs wiederkehrenden Rollen, Szenen aus "Nathan der Weise" von Gotthold E. Lessing:

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Tempelherr | Florian Gutmann |
| Recha      | Radab Naveed    |
| Nathan     | Jonas Erhart    |
| Daja       | Miriam Mair     |
| Saladin    | Lorenz Waldböth |
| Sittah     | Olga Fera       |



### Паностконфликт (2023-2024)

Jerusalem, Hauptstadt Israels, von der israelischen Regierung verwaltet, heilig für die Juden, die muslimischen Palästinenser und das Christentum: Am 07. Oktober 2023 überfallen Kämpfer der islamistischen Terrororganisation Hamas israelische Gebiete an der Grenze zum Gazastreifen. Sie töten und entführen jüdische Männer, Frauen und Kinder. Israel bombardiert daraufhin den Gazastreifen. Damit eskaliert die Gewalt auf beiden Seiten und wird zu einem scheinbar unlösbaren Konflikt für Israelis und Palästinenser.

Die Szenen der Gegenwart sind einzelne Fragmente zu Themen, die Kriege und Konflikte im Allgemeinen begleiten. Die Spieler:innen stellen in jeder Szene unterschiedliche Charaktere dar. Neben realistischen Situationen wird die Übertreibung als Stilmittel verwendet.

Fabian Terzer  
Hanna Messner  
Hannah Randich  
Nico Palma  
Noelle Greggi  
Theresa Innerhofer  
Verena Sibilla

